

Stadt Starnberg
Frau 1. Bürgermeisterin
Eva John
Vogelanger 2

82319 Starnberg

**Stadtratsfraktion
Starnberg**

Fraktionsvorsitzende:
Martina Neubauer
Bründlwiese 12
82319 Starnberg

Fraktionsmitglieder:
Annette von Czettritz

Dr. Franz Sengl

Starnberg, 09.05.2014

Umstieg auf elektronische Medien für die Stadtratsarbeit

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Namen der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stelle ich folgenden Antrag:

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Anschaffungskosten für die technische Ausstattung der Mitglieder des Starnberger Stadtrats und evtl. für Schulungskosten anfallen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, überschlägig darzustellen, welche Kosten durch Umstellung auf den papierlosen Versand eingespart werden können. (Einsparung Papier und Kopierkosten, Einsparung Arbeitszeit, Einsparung Portokosten).
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche weiteren technischen Voraussetzungen (Dokumentensystem, Internetzugang etc.) in der Stadtverwaltung noch zu schaffen sind, um die Umstellung zu ermöglichen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Umstellung auf digitale Medien für die Stadtratsarbeit zu beachten sind.

Begründung:

Der Einsatz mobiler Informationstechnik birgt auch für kommunale politische Mandatsträger und Öffentliche Verwaltungen erhebliche Potenziale. Zum Beispiel vermeiden mobile Endgeräte für Ratsmitglieder in Kombination mit einem Dokumentenmanagementsystem stapelweise gedruckte Unterlagen, die vor Sitzungsbeginn ausgedruckt und versendet werden müssen. Stattdessen stehen sie den Mitgliedern des Stadtrats in elektronischer Form zur Verfügung und können auch während der Sitzung abgerufen und bearbeitet werden.

Der entscheidende Vorteil mobiler Endgeräte für kommunale Gremien liegt in der Flexibilisierung des Sitzungsalltags: Digital erfasste und archivierte Papierdokumente können jederzeit problemlos live recherchiert, ortsunabhängig angezeigt und während der Sitzung bearbeitet werden.

Gesetzliche Bestimmungen, Anträge und Protokolle können bei Bedarf durch jedes einzelne Ratsmitglied ausgedruckt werden. Umgekehrt können gerade eingescannte Unterlagen sofort auf den mobilen Endgeräten erscheinen.

Quelle: www.egovernment-computing.de/systems/articles/369567/?nl=1&cmp=newsletter_127_04-07-2012

Mit freundlichen Grüßen



Martina Neubauer
Fraktionssprecherin B 90/Die Grünen

